

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 49 · 07. Dezember 2023

„WEIHNACHTSMARKT 2023 Wir sagen Danke!“

Die Königsbacher Vereine und die Gemeindeverwaltung sagen allen Ausstellern, Besuchern und Mitwirkenden am diesjährigen Weihnachtsmarkt im Ortsteil Königsbach „**Herzlichen Dank**“.

Ein besonderer Dank gilt den Teilnehmern am Rahmenprogramm, die mit ihren Auftritten wesentlich zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben:

- den Hitsköpfen und Frau Neumann
- dem Schulchor und der Bläserklasse der Johannes-Schoch-Schule
- Hans Draskowitsch, Saxophon
- den Blauen Husaren Königsbach
- DJ & Sänger Mak Keyani

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei:

- Herrn Kai Matthes, von der Firma Matthes-Transporte Königsbach, für das zur Verfügung stellen unserer „Bühne“
- den Bäckereien Maier, Raisch und Zweikorn für das Füllen der Nikolaussäcke mit verschiedenen Backwaren
- Obst- und Gemüse Sonnenreif für die Spende von Obst
- Bauhofleiter Stefan Giek und seinem tollen Team vom Bauhof für den unermüdlichen Einsatz und das Lösen der kleinen und großen Probleme beim Auf- und Abbau des Marktes
- dem Nikolaus Hans Huttarsch
- den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern
- und natürlich allen Anwohnern für ihr Verständnis



Königsbacher Weihnachtsmarkt lockt Hunderte

Besucher in die Ortsmitte



■ Glühweinduft und gute Laune

Unzählige Lichter glitzern und funkeln in der Dunkelheit, der Duft von Glühwein, Waffeln und gebratenem, liegt in der Luft, Chöre singen, Musikvereine spielen, Menschen treffen sich in geselliger Runde. Zahlreiche Weihnachtsmärkte haben in der Region am ersten Adventswochenende Tausende Besucher angelockt. Rund um den großen Christbaum auf dem Königsbacher Marktplatz gibt es bereits am Samstagvormittag kaum noch ein Durchkommen. 24 Aussteller haben ihre Stände dort und im Foyer des Rathauses aufgebaut: Vereine, Schulen, Gastronomen und Kunsthandwerker. „Wir haben dieses Jahr wieder eine große Auswahl“, sagt Jan Sarnecki, der zusammen mit Laura Heger Sprecher der Königsbacher Vereine ist. Die Organisation habe gut funktioniert, berichtet Sarnecki, der den Eindruck hatte, dass sich die Vereine nach der Corona-Zwangspause sehr auf die Veranstaltung gefreut haben. Viele waren schon öfter dabei, einige sind neu dazugekommen. Sarnecki freut sich über die Unterstützung des kommunalen Bauhofs, der sich um die Infrastruktur gekümmert hat, unter anderem um den Strom, die Absperrungen und die Bühne, die die Firma Matthes kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Zahlreiche Auftritte finden im Laufe des Tages statt, unter anderem vom Chor und der Bläserklasse der Johannes-Schoch-Schule, vom Saxofonisten Hans Draskowitsch, vom Feuerwehr-Musikzug „Blaue Husaren“ und von Musiker Mak-Keyani. Als direkt zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts der Kinderchor „Hitsköpfe“ unter Christiane Neumanns Leitung einige besinnliche und mitreißende Lieder präsentiert, hört auch der Nikolaus zu. Der Mann mit dem Rauschebart hat einen großen Sack dabei, gefüllt mit Dambeideis, die die örtlichen Bäckereien gespendet haben. Auf dem gesamten Weihnachtsmarkt ist er unterwegs, um sie zusammen mit dem von „Sonnenreif“ gespendeten Obst zu verteilen. Auf dem Marktplatz ist am Sonntag kulinarisch jede Menge geboten: von Glühwein bis Punsch, von Spezialitäten aus dem Smoker bis zu frischen Waffeln. Im Foyer des Rathauses gibt es Selbstgemachtes, unter anderem Taschen, Mützen, Holzkunst, Kerzen und Nährarbeiten. In der Gemeindebücherei dreht sich alles um Weihnachtsgeschichten. Auch Bürgermeister Heiko Genthner liest dort vor.

■ Nico Roller







HOFFNUNGSZEIT

ADVENTSKONZERT

MIT DEM KIRCHEN- UND
POSAUNENCHOR, INSTRUMENTALISTEN
UND THOMAS NEUER

9. DEZEMBER 2023
18:00 UHR

EV. KIRCHE KÖNIGSBACH

- EINTRITT FREI -





WIR LADEN EIN ZUR

NIKOLAUSFEIER

AM 10. DEZEMBER 2023, 15:00 UHR
(EINLASS 14:15 UHR)

EINTRITT FREI.

WO?
Festhalle in Königsbach.

WAS?
Ein buntes Programm unserer
Kinder- und
Leistungsturngruppen.

Verkauf von selbstgemachter
weihnachtlicher Deko und
kleinen Geschenken.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

www.tb-koenigsbach.de

Große Hühner- und Taubenausstellung

des Kreisverbandes Pforzheim der Rassegeflügelzüchter



**KREISVERBAND DER
RASSE
GEFLÜGEL
ZÜCHTER**
PFORZHEIM



JUGEND
Kreisverband
Pforzheim
DER RASSEKANINCHEN- UND
RASSEGEFLÜGELZÜCHTER



**Offizielle Schaueröffnung:
Samstag, 9.12., 15.00 Uhr**

**Mittagessen
am Sonntag**

Samstag, 9. Dezember
Sonntag, 10. Dezember

in der Vereinshalle der
Hundefreunde Königsbach

Besuchszeiten der Ausstellung:
Samstag, 9. Dezember, 9.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 10. Dezember, 9.00 - 15.00 Uhr

Bewirtung im Vereinsheim!



Foto: BIRG



MUSIK- UND KUNSTSCHULE
WESTLICHER
ENZKREIS E.V.

Adventskonzert

mit dem

Kammerorchester

und ausgewählten Solisten
Leitung: Susanne Reiner

Sonntag, 10. Dezember 2023
um 17.00 Uhr

**Evang. Kirche in
Königsbach-Stein**

Eintritt frei –
um Spenden wird gebeten



Keltenstrabe



GROSSER KLEIDERFLOHMARKT

FÜR KINDER - FRAUEN - MÄNNER
unter der Schirmherrschaft des Fördervereins der Heynlinsschule Stein

WO? In der Aula der Heynlinsschule Stein
Heynlinstr. 18
in 75203 Königsbach-Stein

WANN? Am Freitag, den 15.12.23
von 16-20 Uhr

Sehr gerne nehmen wir auch
Ihre Kleiderspenden an.

Abgabezeiten:
Ab Mo, 13.11. bis Fr, 08.12. täglich von 8-15 Uhr
am Haupteingang der Heynlinsschule Stein.
Und an den Samstagen:
02.12. und 09.12. jeweils von 10-12 Uhr.
*Bitte geben Sie nur gut erhaltene und saubere Kleidung ab.

Die Einnahmen gehen an einen
gemeinnützigen Zweck.

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier

Evangelischer
Krankenhilfsverein e.V.

Sonntag

17. Dezember 2023

14:30 Uhr

Festhalle

Königsbach



In Königsbach lockt einer von vielen Weihnachtsmärkten Hunderte Besucher ans Gymnasium

■ Schüler im Weihnachtsfieber

Die meisten von ihnen bieten Selbstgemachtes und Kulinarisches, einige auch musikalische und künstlerische Aufführungen: An vielen Schulen und Kindertagesstätten in der Region finden derzeit wieder Advents- und Weihnachtsmärkte statt. Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrer und Erzieher investieren viel Zeit in ihre Vorbereitung: Sie bauen Stände auf, kümmern sich um die Dekoration und Bewirtung. Am Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium haben sich alle Klassen und Kurse sowie einige Arbeitsgemeinschaften am Weihnachtsbasar beteiligt: insgesamt rund 900 Schüler. Federführend organisiert von der Schülermitverantwortung (SMV) zusammen mit den beiden Verbindungslehrern Fabian Kreutel und Yannick Brenner, hat die Veranstaltung am Freitagnachmittag Hunderte Besucher angelockt. Auf dem Schulgelände und in den Gebäuden gibt es eine große Auswahl, die von Adventskränzen bis zu Seifen, von Armbändern bis zu Glücksmännchen, von Tacos bis zur Kartoffelsuppe, von Makramee bis zum Torwandschießen reicht. „Für die Schulgemeinschaft ist das ein ganz besonderes Ereignis“, sagt Kreutel und berichtet, wie Schüler, Eltern und Lehrer in den vergangenen Wochen und Monaten Hand in Hand gearbeitet haben. Einige Klassen haben mit den Vorbereitungen schon im Sommer begonnen, als es noch 30 Grad hatte. In jedem Schuljahr stellt das Königsbacher Gymnasium eine Großveranstaltung auf die Beine. Dieses Mal ist es der Weihnachtsbasar gewesen,



Schülersprecher Tim, als Weihnachtsmann verkleidet, am Stand der SMV. (rol)

der vor vier Jahren zum bislang letzten Mal stattgefunden hatte. Immer wieder rückt die Schule dabei den guten Zweck in den Mittelpunkt. Der Gewinn des Weihnachtsbasars geht zu jeweils 30 Prozent an die beteiligten Klassen und die SMV. 40 Prozent werden an die Dr. Bernhard Hubert-Stiftung gespendet, die im afrikanischen Swasiland soziale Projekte umsetzt, etwa ein Kranken- und ein Waisenhaus. Kreutel sagt, auf diese Weise könne man „das Schöne mit dem Karitativen verbinden“. Bei den Schülern sei das Interesse an der Veranstaltung groß gewesen, sagen die beiden Schülersprecher Tim Wacker und Matteo Butz. „Alle waren sofort dabei.“ Auch der Förderverein und die benachbarte Comeniussschule. Butz und Wacker berichten von

vielen Kleinigkeiten, auf die sie bei der Organisation achten mussten. Etwa auf den Brandschutz und die Verfügbarkeit von Steckdosen und Wasseranschlüssen. „Das war zwar viel Arbeit, aber sie hat sich gelohnt.“ Zusammen mit Kreutel und Brenner hat die SMV versucht, ein stimmiges Gesamtkonzept zu entwickeln, das den Klassenstufen Themen und Aufgaben zuweist. Während die fünften und siebten Klassen Selbstgemachtes verkaufen, bieten die neunten Klassen süße Leckereien und die zehnten Klassen deftige Speisen. Die Oberstufe ist für Kaltgetränke, Gegrilltes und die Tombola zuständig, die Achtklässler laden zum Mitmachen ein, die Sechstklässler unterhalten mit schauspielerischen und musikalischen Aufführungen.

■ Nico Roller



Die Hotdogs schmecken beim Weihnachtsbasar auch den Lehrern. (rol)

Turner der TG Stein begeistern mit abwechslungsreichem Programm in voll besetzter Halle

■ Ein Verein zeigt seine Vielfalt

In die knall pinke Welt von Barbie geht es genauso wie zu den Pinguinen, ins Dschungelbuch und zum König der Löwen. Air Yoga folgt auf modernen Kindertanz, der Sprung über den Kasten auf den Handstand. Ein Auftritt jagt in der Steiner Turn- und Festhalle den nächsten. Ist die eine Gruppe fertig, macht sich schon die nächste bereit. Bunt und abwechslungsreich, kurzweilig und unterhaltsam ist das Programm, das die Steiner Turngesellschaft (TG) am Sonntagnachmittag präsentiert hat. Mehr als 150 junge Menschen stehen auf der Bühne: vom Kleinkind bis zum jungen Erwachsenen. Unzählige Gäste sind gekommen, um sich anzuschauen, was der Nachwuchs zusammen mit seinen Übungsleitern einstudiert hat. „Es ist toll, wieder eine so volle Halle zu haben“, sagt Peter Ketterer, der Vorsitzende der Turn-Abteilung ist und den Gesamtverein zusammen mit Manuel Roser leitet. Aktuell zählt die TG Stein rund 1.100 Mitglieder, davon allein im Turnbereich 250 Kinder und Jugendliche in elf Gruppen.

Ketterer beobachtet einen regen Zulauf und sagt, alle Gruppen seien „gut besetzt“. Der Vorsitzende berichtet, alle Mitwirkenden hätten sich sehr darauf gefreut, nach vier Jahren der Corona-Zwangspause wieder auf der Bühne zu stehen, um ihr Können zu zeigen. Mit dem Neustart der Veranstaltung hat der Verein ein neues Konzept verknüpft: Die langen Tischreihen wurden durch eine Reihenbestuhlung ersetzt, die den Blick der Gäste automatisch nach vorn zur Bühne richtet. Dort treten am Sonntag als Erste die von Julia Brenk, Sandra Kögler und Lisa Schmauder trainierten Vorschul-Jungs auf. Während sich bei ihnen alles um Pinguine dreht, haben die Vorschul-Mädchen mit Caroline Ams, Anke Burkhard, Fiona Funke, Lucy Heugel, Polly Rawer und Dagmar Rohatsch eine Choreografie einstudiert, in der immer wieder bunte Tücher zum Einsatz kommen. Das von Julia Hofferer und Linda Wallrabenstein geleitete allgemeine Mädchenturnen entführt zum König der Löwen, während die von Vanessa Balzer, Celina und Manuela Kaucher, Magdalena Kölblle, Dagmar und Kerstin Rohatsch trainierte Fördergruppe der Mädchen mit akrobatischen Einlagen zeigt, wie abwechslungsreich das Bodenturnen sein kann – erst recht, wenn dabei Kastenteile zum Einsatz kommen.

Der Kasten in Verbindung mit einem Trampolin steht dagegen beim allgemeinen Jungenturnen im Mittelpunkt. Trainiert von Dominik Bader und Peter Ketterer, springen die Nachwuchsturner über das Sportgerät: mit einer Hockwende, einer Flugrolle, auf hockend, mit Strecksprung und Rolle vorwärts. In die pinke Welt von Barbie geht es mit den Leistungsturnerinnen, die dreimal pro Woche mit Vanessa Balzer, Manuela Kaucher, Magdalena Kölblle, Dagmar und Kerstin Rohatsch trainieren. Am Boden und



In die knall pinke Welt von Barbie entführen die Leistungsturnerinnen, die von Vanessa Balzer, Manuela Kaucher, Magdalena Kölblle, Dagmar und Kerstin Rohatsch trainiert werden.



Einen kreativen Einsatz von Kästen zeigt die von Vanessa Balzer, Celina und Manuela Kaucher, Magdalena Kölblle, Dagmar und Kerstin Rohatsch trainierte Fördergruppe der Mädchen.

am Barren, mit ausgefallenen Kostümen und einem aufwendigen Bühnenbild erzählen sie auf der Bühne eine kleine Geschichte. Um das Dschungelbuch und die junge Heldin „Vaiana“ dreht sich dagegen alles beim modernen Kindertanz, den Sinja Zimmermann-Walther bei der TG Stein in zwei Altersstufen anbietet: vom Kindergarten bis zur ersten Klasse und für Grundschüler. Seit den Sommerferien gibt es bei der TG Stein auch wieder das allgemeine Mädchenturnen ab zehn Jahren, das von Regine Stein geleitet wird und bei seinem Auftritt die Bühne mit Gymnastikbällen unsicher macht. Als Gast zeigt Ukrainerin Ksenia, was Air Yoga ist.

■ Nico Roller

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Emanuele Giovanni Sacco zuletzt wohnhaft:
in Königsbach-Stein
ist am 30.11.2023 in Pforzheim gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Gemeinderatssitzung 28. November 2023

Gemeinderat beschließt Sanierungsmaßnahmen

Neubau Misch- und Regenwasserkanal in Stein

Das Ingenieurbüro Wald+Corbe Consulting GmbH hat dem Gemeinderat die Ergebnisse des Generalentwässerungsplans vorgestellt.

Für die Kanalbereiche, die den gesetzlichen Vorgaben nicht mehr entsprechen, wurden Sanierungsmaßnahmen erarbeitet. Dabei wurden die gesetzlich einzuhaltenden Überstaufreiheiten im öffentlichen Kanalnetz sowie die Auswirkung der seltenen Starkregenereignisse auf die Überflutungssicherheit bei kanalindizierten Überflutungen im Siedlungsgebiet berücksichtigt.

Konkret ergibt sich ein Sanierungsbedarf im Ortskern Stein – dort im Bereich Marktplatz und Keltensstraße. Dabei sind die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen komplex und werden voraussichtlich 1,5 Jahre dauern. Insgesamt wird die erforderliche Sanierung ca. 5,4 Millionen Euro kosten und stellt somit eine erhebliche Belastung für den Haushalt der Gemeinde dar, weshalb der Gemeinderat beschlossen hat, den Beginn der Maßnahmen erst im Rahmen der Haushaltsberatungen festzulegen.

GRÜNE beantragen Erhöhung der Aufwandsentschädigungen

Gemeinderat lehnt Antrag ab

Die Fraktion der GRÜNEN hat einen Antrag in den Gemeinderat eingebracht, mit dem die Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche angehoben werden sollten.

Die Fraktion wollte unter anderem eine Verdopplung der Sitzungsgelder, monatlichen Grundentschädigung und der Aufwandsentschädigung für Fraktionsvorsitzende erreichen.

Von Seiten der CDU, SPD und der FDP gab es Kritik an dem Zeitpunkt – insbesondere vor dem Hintergrund von eventuell erforderlichen Streichungen im Rahmen der Haushaltsberatungen. Der Gemeinderat hat den Antrag der GRÜNEN letztlich abgelehnt.

Beseitigung des Absturzes im Mühlbach / Bruchbach

Gemeinderat beschließt Ausschreibung

Der Absturz im Mühlbach/Bruchbach östlich der Sandgrube soll beseitigt werden, um die Durchgängigkeit im Gewässer zu verbessern. Hierfür ist ein Eingriff auf einer Länge von rund 70 Metern erforderlich. Die erforderlichen Rodungen werden bis Ende Februar 2024 durchgeführt, anschließend werden entlang des Baches neue Bäume gepflanzt. Die Umbauarbeiten am Bach selbst sind von Juni bis September 2023 geplant.

Auf eine bereits in der Bürgerfragestunde gestellte Frage erläuterte Florian Leuthe vom Planungsbüro Wald+Corbe Consulting GmbH, dass es aufgrund der geplanten Maßnahme zu keiner Verschlechterung des Hochwasserschutzes kommt. Wäre dies der Fall, wäre diese wasserrechtlich auch nicht genehmigt worden.

Letztlich, so Herr Leuthe, diene der Umbau dazu, wieder eine Durchlässigkeit des Gewässers für Fische herzustellen. Der Gemeinderat hat nach kurzer Diskussion und der Beantwortung im Raum stehender Fragen von den Planungen Kenntnis genommen und diese zur Ausschreibung freigegeben.

Barrierefreier Haltepunkt Königsbach

Große Kritik an fehlender Finanzierungsbereitschaft des Landes

Im Rahmen des barrierefreien Ausbaus des Haltepunkts Königsbach kommt es zu enormen finanziellen Mehrbelastungen der Gemeinde.

Alle Versuche, das Land als Fördergeber zu einer Beteiligung an den entstandenen Mehrkosten zu bewegen, blieben leider erfolglos. Das Land beharrt auf seiner Position, dass es sich nur an den geplanten Baukosten beteiligen muss. Bei der Förderung durch das Land handelt es sich um einen Festzuschuss – dieser bedingt, dass die Förderung nur bei Anwendung des Standardvertrags gewährt wird oder entfällt.

Aus den Reihen des Gemeinderats gab es erhebliche Kritik an den Begründungen, die Kostensteigerungen zu erklären. Insbesondere wurde Kritik an der späten Information über Mehrkosten geübt und an dem Umstand, dass Kostensteigerungen auf Ursachen zurückgeführt wurden, die eigentlich im Vorfeld hätten bekannt gewesen sein müssen.

Vor dem Hintergrund der offenen Fragen nahm der Gemeinderat den Sachbericht zu den Kostensteigerungen zwar zu Kenntnis, beschloss aber gleichzeitig vor Begleichung der Schlussrechnung die Beauftragung eines Fachanwaltsbüros zur rechtlichen Prüfung, gegebenenfalls unter Hinzuziehung von Sachverständigen.

Kernzeitbetreuung an der Johannes-Schoch-Schule

Gemeinderat gibt grünes Licht für eine zusätzliche Stelle

Aktuell sind 54 der insgesamt verfügbaren 60 Plätze belegt. Von den 40 Ferienbetreuungsplätzen sind 39 belegt. Bei der Kernzeitbetreuung Stein sind alle Plätze belegt, hier gibt es sogar bereits eine Warteliste.

Vor dem Hintergrund des Platzbedarfs und der angedachten Betreuung in der Heinestraße hat der Gemeinderat grünes Licht für die Finanzierung einer weiteren Stelle für die Betreuung von Grundschulkindern in Königsbach-Stein gegeben.

Hierbei wird es sich in etwa um eine Halbtagsstelle handeln.

Stromvertrag ab 2024

Bürgermeister Heiko Genthner wird mit Vertragsabschluss beauftragt

Die Gemeinde hatte für die Stromlieferung ab dem kommenden Jahr an einer Bündelausschreibung teilgenommen. Für die Abnahmestellen mit einer sogenannten Leistungsmessung, Wärmestrom und Straßenbeleuchtung sind entsprechende Angebote eingegangen und wurden bezuschlagt. Da für die Abnahmestellen ohne Leistungsmessung keine Angebote eingegangen waren, wurde

Fortsetzung auf Seite 9

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch: 16 – 22 Uhr

Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDiK für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel

stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung
Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige
www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenienerrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr

(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr

(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist, bitte an der Rathaustüre klingeln.

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15**Zentrale** 07232/3008-0**FAX – Zentrale Verwaltung** 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100**Sekretariat:**

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,

Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158**Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:**

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120**Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:**

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des

Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,

Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Sachbearbeitung Kindertageseinrichtungen

Maren Scherle 3008-129

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,

Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt und Rentenversicherung

Vanessa Frank 3008-157

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte de Barros Grau Renatha 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter NN**Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten NN 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für

Bauleistungen, Vergabe VOB,

Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-143

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Rathaus Stein, Marktplatz 6****Telefonzentrale** 07232/3009-1**Fax** 07232/3009-99**Verbandsvorsitzender:****Bürgermeister** Sascha-Felipe 3811-10

Hottinger 3009-61

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-57

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-50

Maike Bischoff 3009-52

Petra Karst 3009-62

Janine Barocke-Kassay 3009-51

Christine Burkhardt 3009-63

Cornelia Wiesner 3009-54

Steueramt Sandra Hausmann 3009-81

Jennifer Kellermann 3009-55

Janine Barocke-Kassay 3009-58

Kasse Beate Farkasch 3009-64

Anita Schäfer 3009-56

Alexandra Ackermann 3009-53

Manuela Philipp 3009-82

Chantal Dittler 3009-59

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Bürgermeister Heiko Genthner beauftragt, einen Stromvertrag für Abnahmestellen ohne Leitungsmessung zur Belieferung mit Ökostrom für die Laufzeit von maximal 36 Monaten abzuschließen.

Gemeindewald

Nachfragen zu Forstwirtschaftsvertrag geklärt

In der Bürgerfragestunde konnte Manuela Rebholz vom Bauamt eine Nachfrage zu den Gebühren beantworten, die im Rahmen der Feststellung des Ergebnisses des Forstwirtschaftsjahrs ausgewiesen wurden. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Kosten aus dem Beförsterungsvertrag, der mit dem Landratsamt geschlossen wurde.

Haushaltsberatungen

Haushaltsentwicklung stellt Gemeinde vor Herausforderungen

Auf entsprechende Nachfrage aus der Bürgerschaft bestätigte Bürgermeister Heiko Genthner, dass die sich abzeichnende Haushaltsentwicklung die Gemeinde Königsbach-Stein vor Herausforderungen stellen werde. Dies sei allerdings kein ortsspezifisches Phänomen, sondern trete im gesamten Enzkreis und darüber hinaus auf. Grundsätzlich sei es so, dass die Umsetzung von Großprojekten im Rahmen von Etatberatungen durch den Gemeinderat beschlossen werden.

Stellennachbesetzung in der Gemeindeverwaltung

Bürgermeister erläutert aktuelle Lage

Auf entsprechende Nachfrage konnte Bürgermeister Heiko Genthner berichten, dass für die Stelle der Koordination für frühkindliche Bildung und Erziehung keine eins-zu-eins-Nachbesetzung erfolgte. Grundsätzlich versuche man, den Personalzuwachs so gering wie möglich zu halten und Aufgabenmehrungen durch Synergieeffekte sowie Digitalisierungsprozesse aufzufangen. Die Stelle der Bauamtsleitung wurde öffentlich ausgeschrieben. Sobald eine Entscheidung gefallen ist, werde man hierüber informieren.

Wasserversorgung in Königsbach-Stein

Keine Wasserknappheit im vergangenen Sommer

Auf entsprechende Nachfrage erläutert Bürgermeister Heiko Genthner, dass der Ortsteil Königsbach mit Bodenseewasser versorgt wird. Der Ortsteil Stein hingegen wird mit eigenem Quellwasser versorgt. Zum Thema Wasserversorgung konnte Bürgermeister Heiko Genthner außerdem noch offene Fragen aus der letzten Sitzung des Gemeinderats beantworten. So konnte berichtet werden, dass es im vergangenen Sommer zu keiner Trink-, bzw. Brauchwasserknappheit kam und immer genug Reserven vorhanden waren. Außerdem konnte der Bürgermeister erklären, dass es keine Möglichkeit gibt, den Wasserverbrauch getrennt nach Privathaushalten und Gewerbebetrieben zu dokumentieren. Eine Erhöhung des Wasserbezugs aus der Bodenseewasserversorgung ist momentan nicht möglich. Eine Steigerung der Mengen aus der Galgenquelle wäre hingegen möglich, was aber durch die entsprechende Mischung die Wasserhärte ändern würde. Zu den bezogenen Wassermengen konnte berichtet werden:
Königsbach: 2021: ca. 341.000m³ 2022: ca. 350.000m³
Stein: 2021: ca. 282.000m³ 2022: ca. 277.000m³

Zustimmung zu Umbau einer Scheune in eine barrierefreie Wohnung

Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen für den Ausbau und Anbau der Scheune in der Bauschlottter Straße 36 zu einer Wohnung. Durch Umbau und Anbau entsteht dort eine neue barrierefreie Wohnung.

Spenden angenommen

Brandschutz profitiert besonders

Auch in dieser Gemeinderatssitzung wurde der Annahme von Spenden zugestimmt.

Fünfundzwanzig Euro zu Gunsten der Flüchtlingsunterkünfte konnte bestätigt werden. Außerdem drei Spenden in Höhe von insgesamt 218,30 Euro zu Gunsten der Beratung und Angebote für ältere Menschen. Für den Brandschutz konnte eine Spende von 10.000 Euro angenommen werden.

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

| Dezember | Restmüll Bioabfall | Papier | Glas | Leichtverpackungen | Recyclinghof Königsbach Uhrzeit | Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit | Sonstiges |
|----------|-----------------------|--------|------|--------------------|---------------------------------|---------------------------------|-----------|
| 1 Fr | x | | | | 14:00-17:30 | | |
| 2 Sa | | | | | 13:00-16:00 | 13:00-16:00 | |
| 3 So | | | | | | | |
| 4 Mo | | | | | | | |
| 5 Di | | K | | | | | |
| 6 Mi | | | | K | 09:00-12:30 | | |
| 7 Do | | S | | | 09:00-12:30 | | |
| 8 Fr | | | | S | 09:00-12:30 | | |
| 9 Sa | | | | | 08:30-11:30 | 08:30-11:30 | |
| 10 So | | | | | | | |
| 11 Mo | | | | | | | |
| 12 Di | | | | | 14:00-17:30 | | |
| 13 Mi | | | | | 14:00-17:30 | | |
| 14 Do | | | | | 14:00-17:30 | | |
| 15 Fr | x | | | | 14:00-17:30 | 14:00-17:30 | |
| 16 Sa | | | | | 13:00-16:00 | 13:00-16:00 | |
| 17 So | | | | | | | |
| 18 Mo | | | | | | | E |
| 19 Di | | | | | | | |
| 20 Mi | | | | | 09:00-12:30 | | |
| 21 Do | | | | | 09:00-12:30 | | |
| 22 Fr | | | | | 09:00-12:30 | 09:00-12:30 | |
| 23 Sa | | | | | 08:30-11:30 | 08:30-11:30 | |
| 24 So | | | | | | | |
| 25 Mo | 1. Weihnachtsfeiertag | | | | | | |
| 26 Di | 2. Weihnachtsfeiertag | | | | | | |
| 27 Mi | | | | | 14:00-17:30 | | |
| 28 Do | | | | | 14:00-17:30 | 14:00-17:30 | |
| 29 Fr | | | | | 14:00-17:30 | | |
| 30 Sa | | | K/S | | 13:00-16:00 | 13:00-16:00 | |

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt. Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Montag, 18.12.2023**

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Garten-Häcksler, AS-Motor 220V; 2,0KW

Tel. 6336

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Rathausmitarbeiterinnen und -mitarbeiter nur eingeschränkt erreichbar

Sowohl am Dienstag, dem **12.12.2023** sowie am Donnerstag, dem **14.12.2023** finden ganztägige, hausinterne Fortbildungen für Rathausbeschäftigte statt. An diesen Tagen kann es daher dazu kommen, dass einzelne Rathausmitarbeiterinnen und -mitarbeiter weder persönlich noch telefonisch erreichbar sind.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Erscheinungsweise des Mitteilungsblattes über die Weihnachtszeit

Die **letzte Ausgabe** für das Jahr **2023** erscheint in der **51. Kalenderwoche**, am Donnerstag, 21. Dezember 2023. Hierfür ist bereits am Montag, 18.12.2023 um 10.00 Uhr Redaktionsschluss.

In den Kalenderwochen **52/2021** und **01/2022** erscheint **kein Mitteilungsblatt**.

Das erste Mitteilungsblatt im Jahr 2024 erscheint in der Kalenderwoche 02/2024 am Donnerstag, 11. Januar 2024 zur gewohnten Zeit.

Das Ordnungsamt informiert:

Am Samstag, den 09.12.23, findet die diesjährige revierübergreifende Drückjagd des Revier Stein II, Eigenjagd IV und Limberg statt

Dies ist erforderlich, um „die teilweise erheblichen Wildschäden“ in der Landwirtschaft und den Wäldern zu verringern und „die dringend notwendige natürliche Verjüngung des Waldes zu unterstützen“. Wenn viele Jäger gleichzeitig zur Jagd gehen, könne dies auch „der Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest vorbeugen“.

Verkehr eingeschränkt

Die Drückjagd erstreckt sich jeweils auf den süd- und nördlich liegenden Flächen der L 611 zwischen Stein und Neulingen. Die betroffenen Wälder sind von 8 bis 15 Uhr gesperrt. Auf der L611 wird die Geschwindigkeit für Fahrzeuge entsprechend einer Beschilderung auf 30 Stundenkilometer reduziert. Auch der Neilinger Grund (Kohloch) und der Radweg nach Göbrichen und Nußbaum (Lindtalweg) wird mit einbezogen.

Warnung vor Wild und Hunden

Waldbesucher und Spaziergänger werden dringend gebeten, Spaziergänge und Arbeiten in den Wäldern in diesem Bereich und an diesem Tag zu unterlassen. Grundsätzlich müsse auf angrenzenden Straßen „in vermehrtem Maß mit plötzlich sehr schnell die Straße überquerenden Hunden und Wild gerechnet“ werden.

Wir bitten um Beachtung!

Ab 2024 fällt der Kinderreisepass weg!

Der Bundestag hat sich dafür entschieden, den Kinderreisepass abzuschaffen.

Nur noch bis Ende Dezember 2023 besteht die Möglichkeit, im Bürgerbüro einen Kinderreisepass mit 1-jähriger Gültigkeit zu beantragen bzw. zu verlängern.

Ab dem 01. Januar 2024 können keine Kinderreisepässe mehr beantragt werden. Die alten Kinderreisepässe bleiben bis zu ihrem Fristablauf gültig.

Ab 2024 können für Kinder nur noch Personalausweise (22,80 Euro Gebühr) oder Reisepässe (37,50 Euro Gebühr) beantragt werden, welche eine 6-jährige Gültigkeit haben.

Trotz der langen Gültigkeit muss beachtet werden:

Kann ein Kind aufgrund eines zu alten Passfotos nicht mehr eindeutig erkannt werden (bei Kleinkindern oft schon nach 1 - 2 Jahren der Fall), wird der Ausweis bzw. Pass auch vor Ablauf der Gültigkeit oft nicht mehr akzeptiert und kann somit zu Einreiseproblemen in manchen Ländern führen!

Für die Antragstellung eines Ausweises/Passes bitte beachten:

- Kind zur Antragstellung mitbringen
- Vorlage eines biometrischen und aktuellen Passbildes (bei Kindern nicht älter als 6 Monate)

- Vorlage des Kinderreisepasses. Wenn nicht vorhanden, Vorlage einer Geburtsurkunde
- Vorlage der Zustimmungserklärung, unterschrieben von den Eltern
- Bezahlung der Gebühr bereits bei Antragstellung (Bar oder EC)

Personalausweise und Reisepässe werden in der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt, daher muss mit **einer Bearbeitungszeit von etwa 3 - 5 Wochen** gerechnet werden!

Allgemeine Informationen zu den Einreisebestimmungen aller Länder finden Sie unter der Internet-Adresse www.auswaertigesamt.de.

Für Terminvereinbarungen bzw. Rückfragen können Sie sich gerne an das Bürgerbüro Königsbach-Stein wenden.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Grundschüler lesen für Kindergartenkinder

Zum letzten Mal in diesem Jahr heißt es wieder: „**Grundschüler lesen für Kindergartenkinder**“. Die nächste Lesung findet am **Donnerstag, den 14. Dezember** wie immer um **15.30 Uhr** in unserer Gemeindebücherei in der Brettener Str. 6 statt. Es lesen Schüler der Klasse 4a allen Kindergartenkindern und natürlich auch all denen, die bisher nicht selbst lesen können, vor. Wir freuen uns wieder über viele kleine und große Zuhörerinnen und Zuhörer.

Während des Weihnachtsmarktes in Königsbach wurde ebenfalls vorgelesen. Wie immer las unser Bürgermeister eine Geschichte vor und später lauschten die Kinder zwei geübten Omas. Wie immer hat es uns viel Spaß gemacht.



Foto: Bücherei

Ferien in der Gemeindebücherei!

Am **Donnerstag, den 21.12.2023** öffnen wir in diesem Jahr zum letzten Mal. Denken Sie also rechtzeitig daran, sich mit genügend Lesestoff, Spielen oder Filmen für die Schließzeit einzudecken. Über die Feiertage müssen wir aufräumen, Statistiken erstellen und alles für das neue Bücherei Jahr vorbereiten, damit Sie ab Dienstag den **09. 01. 2024** wieder wie gewohnt ausleihen können.

Sie sind Nutzer*in der Bücherei und waren schon lange nicht mehr bei uns? Dann schauen Sie einfach bei uns vorbei – wir freuen uns über jeden Besuch.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. In den letzten Wochen wurden Verlängerungswünsche in manchen Fällen nicht durchgeführt. Bitte bestätigen Sie den Verlängerungswunsch in Ihrem Konto, sonst wird diese Aktion nicht durchgeführt.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.  BüNe

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für Alle

wann: Montag, den 11. Dezember, 17:30 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

BOULE am Vormittag

wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

Café Treff am Storchenturm

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

wann: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Gemeinsam Wandern von Stein nach Eisingen und zurück

Wir Königsbacher fahren mit dem Bus 731 zur Ortsmitte Stein. Hier startet unsere Wanderung nach Eisingen, vorbei am Weingut Keller, der Kelter... und durch das Wiesental zurück nach Stein. Unsere Einkehr zum Mittagessen ist in der Pizzeria Montana bei Tatjana vorgesehen.

Je nach Lust und Laune oder Kondition kann man entweder mit dem Bus vom Rathaus Stein nach Königsbach zurückfahren oder auf dem Radweg zurücklaufen. Wir sind zwischen 15:00 und 16:00 wieder in Königsbach.

Die Wege sind asphaltiert. Es geht allerdings einige Male bergauf und bergab, daher eventuell Wanderstöcke mitnehmen.

Länge der Strecke 8-9 km, mit dem Rückweg nach Königsbach sind es mehr als 10 km.

Kleidung der Witterung angepasst, etwas zum Trinken, vielleicht ein kleines Vesper mitnehmen.

Änderungen sind vorbehalten.

Wann: Mittwoch, den 13. Dezember, um 9:20 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle an der Festhalle

Die Steiner Wanderer treffen sich um 9:35 Uhr an der Bushaltestelle am Marktplatz.

Verbindliche Anmeldung: Wichtig! Bitte bis Montag, den 11. Dezember bei Susanne Mandrella (07232 311658) oder mandrella_susanne@t-online.de

BOULE am Nachmittag

wann: jeden Donnerstag, 15:00 Uhr

wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Bürgernetzwerks

wann: immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr

wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach

Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, den 13. Dezember, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus

Reparatur-Angebote von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unterm Arm mitbringen können.

Immer am ersten Freitag im Monat.

wann: Freitag, den 1. Dezember, von 15:00 bis 18:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

Fahrrad-Werkstatt

Wir machen Winterpause. Im März starten wir wieder.

Wir suchen dich

Der Reparatur-Treff braucht Unterstützung im Bereich Empfang und Bewirtung

Aufgaben am Empfang:

- Begrüßung und Einweisung der Gäste
- Ausfüllen des Anmeldeformulars
- Beantworten von Fragen

Aufgaben bei der Bewirtung:

- Kaffee kochen
- kalte Getränke und Butterbrezeln vorbereiten
- Kasse
- Unterhaltung mit den Gästen

Kontakt: Michaela Bruder, Tel.: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

wann: Montag, den 11. Dezember, um 19:00 Uhr

wo: im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, Königsbach

Kontakt: Monika Ruthardt, @: info@bueneKS.de Telefon: 49254

Wir sind eine **offene Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigen:

Was können du und ich tun,

alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde,

um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

in der Gruppe ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablett werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, den 19. Dezember, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, den 16. Januar, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162 / 26 26 115

E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt die Verbandsversammlung am 14.11.2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2017 mit folgenden Werten fest:

| | | EUR |
|-----|--|---------------|
| 1. | Ergebnisrechnung | |
| 1.1 | Summe der ordentlichen Erträge | 2.741.171,67 |
| 1.2 | Summe der ordentlichen Aufwendungen | -2.741.171,67 |
| 1.3 | Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) | 0,00 |
| 1.4 | Außerordentliche Erträge | 0,00 |
| 1.5 | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 |
| 1.6 | Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) | 0,00 |
| 1.7 | Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) | 0,00 |

| | | |
|------|--|---------------|
| 2. | Finanzrechnung | |
| 2.1 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.248.223,19 |
| 2.2 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -2.117.599,34 |
| 2.3 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2) | 130.623,85 |
| 2.4 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 87.201,22 |
| 2.5 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -20.528,11 |
| 2.6 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) | 66.673,11 |
| 2.7 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) | 197.296,96 |
| 2.8 | Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 |
| 2.9 | Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 |
| 2.10 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) | 0,00 |
| 2.11 | Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) | 197.296,96 |
| 2.12 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen | 2.631,30 |
| 2.13 | Anfangsbestand an Zahlungsmitteln | 25.517,65 |
| 2.14 | Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) | 199.928,26 |
| 2.15 | Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) | 225.445,91 |

| | | |
|------|--|---------------|
| 3. | Bilanz | |
| 3.1 | Immaterielles Vermögen | 0,00 |
| 3.2 | Sachvermögen | 27.577.353,67 |
| 3.3 | Finanzvermögen | 227.331,21 |
| 3.4 | Abgrenzungsposten | 0,00 |
| 3.5 | Nettoposition | 0,00 |
| 3.6 | Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) | 27.804.684,88 |
| 3.7 | Basiskapital | 0,00 |
| 3.8 | Rücklagen | 0,00 |
| 3.9 | Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses | 0,00 |
| 3.10 | Sonderposten | 27.577.703,67 |
| 3.11 | Rückstellungen | 0,00 |
| 3.12 | Verbindlichkeiten | 226.981,21 |
| 3.13 | Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 |
| 3.14 | Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13) | 27.804.684,88 |

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

| Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs | Ergebnisse des Haushaltsjahres | | Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem | | | Rücklagen aus Überschüssen des | | Basis-kapital | |
|---|--|-----------------------|---|----------------------------|----------------------------|--------------------------------|--------------------|---------------|------|
| | Sonderergebnis | Ordentliches Ergebnis | Vorjahr | zweitvorange-gangenen Jahr | drittvorange-gangenen Jahr | ordentlichen Ergebnisses | Sonder-ergebnisses | | |
| | EUR | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | | 8 |
| 1 | Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2 | Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |
| 3 | Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | | 0,00 | | | | 0,00 | | |
| 4 | Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts | | 0,00 | | | | | | 0,00 |
| 5 | Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | | 0,00 | | | | 0,00 | | |
| 6 | Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses | 0,00 | 0,00 | | | | | | |
| 7 | Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 0,00 | | | | | | 0,00 | |
| 8 | Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 0,00 | | | | | | 0,00 | |
| 9 | Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | | 0,00 | | | | | 0,00 | |
| 10 | Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | |
| 11 | Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital | | | | | 0,00 | | | 0,00 |
| 12 | Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital | 0,00 | | | | | | | 0,00 |
| 13 | vorläufige Endbestände | | | | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | Umbuchung aus den Ergebnismrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO | | | | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz (optional) | | | | | | | | 0,00 |
| 16 | Ergebnisbestände des Basiskapitals, der Ergebnismrücklagen und des Fehlbetragsvortrags | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Königsbach-Stein, 15.11.2023

Ort / Datum

Unterschrift Verbandsvorsitzender
Heiko Genthner, Bürgermeister

II. BEKANNTMACHUNG

Der vorstehende Feststellungsbeschluss über den Jahresabschluss 2017 wird hiermit bekanntgegeben.

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht liegt vom 11.12.2023 bis 19.12.2023 im Rathaus Stein, Marktplatz 6, 75203 Stein, öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 30.11.2023

Heiko Genthner
Bürgermeister

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt die Verbandsversammlung am 14.11.2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2018 mit folgenden Werten fest:

| | | EUR |
|-----------|--|---------------|
| 1. | Ergebnisrechnung | |
| 1.1 | Summe der ordentlichen Erträge | 2.594.339,98 |
| 1.2 | Summe der ordentlichen Aufwendungen | -2.594.339,98 |
| 1.3 | Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) | 0,00 |
| 1.4 | Außerordentliche Erträge | 3.564,99 |
| 1.5 | Außerordentliche Aufwendungen | -3.564,99 |
| 1.6 | Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) | 0,00 |
| 1.7 | Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) | 0,00 |
| 2. | Finanzrechnung | |
| 2.1 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.841.353,39 |
| 2.2 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.833.697,32 |
| 2.3 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2) | 7.656,07 |
| 2.4 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 |
| 2.5 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -14.718,61 |
| 2.6 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) | -14.718,61 |
| 2.7 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) | -7.062,54 |
| 2.8 | Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 |
| 2.9 | Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 |
| 2.10 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) | 0,00 |
| 2.11 | Anderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) | -7.062,54 |
| 2.12 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen | 2.991,85 |
| 2.13 | Anfangsbestand an Zahlungsmitteln | 225.445,91 |
| 2.14 | Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) | -4.070,69 |
| 2.15 | Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) | 221.375,22 |
| 3. | Bilanz | |
| 3.1 | Immaterielles Vermögen | 0,00 |
| 3.2 | Sachvermögen | 26.931.326,81 |
| 3.3 | Finanzvermögen | 227.359,72 |

| | | |
|------|--|----------------------|
| 3.4 | Abgrenzungsposten | 0,00 |
| 3.5 | Nettoposition | 0,00 |
| 3.6 | Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) | 27.158.686,53 |
| 3.7 | Basiskapital | 0,00 |
| 3.8 | Rücklagen | 0,00 |
| 3.9 | Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses | 0,00 |
| 3.10 | Sonderposten | 26.931.676,81 |
| 3.11 | Rückstellungen | 0,00 |
| 3.12 | Verbindlichkeiten | 227.009,72 |
| 3.13 | Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 |
| 3.14 | Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13) | 27.158.686,53 |

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

| Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs | Ergebnisse des Haushaltsjahres | | Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem | | | Rücklagen aus Überschüssen des | | Basis- kapital | |
|---|--|-----------------------|---|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|------------------------|-------------------|------|
| | Sonderergebnis | Ordentliches Ergebnis | Vorjahr | zweitvorange- gangenen Jahr | drittvorange- gangenen Jahr | ordentlichen Ergebnisses | Sonder- ergebnisses | | |
| | EUR | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | | 8 |
| 1 | Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2 | Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |
| 3 | Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | | 0,00 | | | | 0,00 | | |
| 4 | Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts | | 0,00 | | | | | | 0,00 |
| 5 | Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | | 0,00 | | | | 0,00 | | |
| 6 | Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses | 0,00 | 0,00 | | | | | | |
| 7 | Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 0,00 | | | | | | 0,00 | |
| 8 | Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 0,00 | | | | | | 0,00 | |
| 9 | Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | | 0,00 | | | | | 0,00 | |
| 10 | Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | |
| 11 | Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital | | | | | 0,00 | | | 0,00 |
| 12 | Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital | 0,00 | | | | | | | 0,00 |
| 13 | vorläufige Endbestände | | | | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO | | | | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz (optional) | | | | | | | | 0,00 |
| 16 | Ergebnisbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

II. BEKANNTMACHUNG

Der vorstehende Feststellungsbeschluss über den Jahresabschluss 2018 wird hiermit bekanntgegeben.

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht liegt vom 11.12.2023 bis 19.12.2023 im Rathaus Stein, Marktplatz 6, 75203 Stein, öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 30.11.2023

Heiko Genthner
Bürgermeister

Polizeiposten Königsbach-Stein

„Polizei sucht Zeugen nach Verkehrsunfallflucht mit hohem Sachschaden“

Durch einen bislang unbekanntem Pkw wurde am Montag, dem 27.11.2023, in der Zeit zwischen 17:10 Uhr und 17:19 Uhr, der Pkw, ein weißer Ford Focus, des Geschädigten auf dem Parkplatz des Drogerie-Markts Rossmann (Steiner Str. 66) in Königsbach-Stein durch einen Unfall beschädigt. Durch den Unfall entstand am Pkw des Geschädigten ein beträchtlicher Unfallschaden.

Wer sachdienliche Angaben machen kann oder Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich beim Polizeiposten Königsbach-Stein unter 07232 311700 zu melden.

Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein



Brandheiß! Brandgefährlich! Brandverletzt!

Der „Tag des brandverletzten Kindes“ am 7. Dezember **steht in diesem Jahr unter dem Motto**

„Brandheiß! Brandgefährlich! Brandverletzt!
Jedes Jahr müssen allein in Deutschland mehr als 30.000 Kinder unter 15 Jahren mit Verbrennungen und Verbrühungen ärztlich versorgt werden, rund 7.500 Kinder verletzen sich so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. Daher richtet Paulinchen e. V. gemeinsam mit vielen Aktionspartner*innen in diesem Jahr den Fokus besonders auf brandheiße, brandgefährliche Unfallursachen, die zu Brandverletzungen führen.



Foto: Paulinchen eV

und direkt im kindlichen Umfeld „brandheiße, Gefahren lauern. Die frisch aufgebrihte Tasse Tee, der gerade angezündete Kamin-

nofen oder die Kerze, die kurz unbeaufsichtigt war, können innerhalb von Sekunden zu Verbrühungen oder Verbrennungen der zarten Kinderhaut führen. Nur wenn Eltern die Gefahren kennen, können sie präventive Maßnahmen ergreifen und diese folgen-schweren Unfälle verhindern“, stellt Susanne Falk, Vorsitzende von Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e. V., fest.

Wolfgang Schäuble, Leiter der Münchner Feuerwehr, fordert Eltern und Betreuungspersonen auf, die Umgebung von Kindern immer wieder auf Gefahren zu überprüfen und Schutzmaßnahmen dem Alter des heranwachsenden Kindes anzupassen, um „brandgefährliche“ Situationen frühzeitig zu beseitigen. „Familien mit kleinen Kindern sollten Kaminöfen, Feuerschalen und offenes Feuer immer gut absichern zum Beispiel mit Schutzgittern. Auch brennende Kerzen sollte man nie unbeaufsichtigt lassen. Feuer übt seit jeher eine große Anziehungskraft gerade auf die Jüngsten aus und wird daher immer wieder unterschätzt. Am „Tag des brandverletzten Kindes,“ beteiligen sich deshalb bundesweit viele Feuerwehren, um aufzuklären und Gefahrenschutz zu zeigen.“

„In unserem Klinikalltag erleben wir leider viel zu oft, dass gerade junge **„brandverletzte,“** Patient*innen einen langen Weg nach einem Verbrennungs- oder Verbrühungsunfall vor sich haben. Mehrere Operationen, Rehabilitationsmaßnahmen und Therapien, die über Monate, manchmal Jahre gehen und lebenslange Narben, können die Folge sein. Wir sind dankbar, dass Paulinchen e. V. mit dem „Tag des brandverletzten Kindes,“ eine Möglichkeit geschaffen hat, dass wir auf diese folgenschweren Unfälle hinweisen können. Als Spezialklinik beteiligen wir uns auch in diesem Jahr gemeinsam mit vielen anderen Kliniken in Deutschland, um auf dieses wichtige brandheiße und brandgefährliche Thema, Unfallgefahren für Kinder durch heiße Flüssigkeiten und Feuer, aufmerksam zu machen“, Dr. Bernd Hartmann, Chefarzt des Schwerbrandverletzten-Zentrums am Unfallkrankenhaus Berlin.

Erste Hilfe im Notfall:

- Ruhe bewahren
- Notruf 112 alarmieren
- Rufen Sie immer den Rettungsdienst, wenn sich Ihr Kind schwer verbrannt oder verbrüht hat. Mit kleineren Verletzungen gehen Sie zu Ihrem Kinderarzt oder Ihrer Kinderärztin.

Verbrennung: Die eingebrannte Kleidung nicht entfernen.

Verbrühung: Die durchnässte Kleidung sofort ausziehen, auch die Windel.

Feuer: Flammen durch Wälzen am Boden, mit einer Decke oder mit Wasser löschen.

Strom: Bei Stromverletzungen sofort den Stromkreis abschalten.

Kühlen:

- Kleinere Verbrennungswunden zur Schmerztherapie ca. 10 Minuten mit handwarmem Wasser kühlen (ca. 20 °C), bis der Rettungsdienst eintrifft.

- Wichtig: Wegen Unterkühlungsgefahr nur die verletzten Stellen kühlen, niemals das ganze Kind kalt abwaschen.



- Nicht kühlen bei großflächigen Verletzungen (mehr als 15 % der Körperoberfläche), bei Neugeborenen, Säuglingen und bewusstlosen Personen.

Achtung: Niemals Hausmittel wie z. B. Mehl, Zahnpasta oder Öl auf Brandwunden geben.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

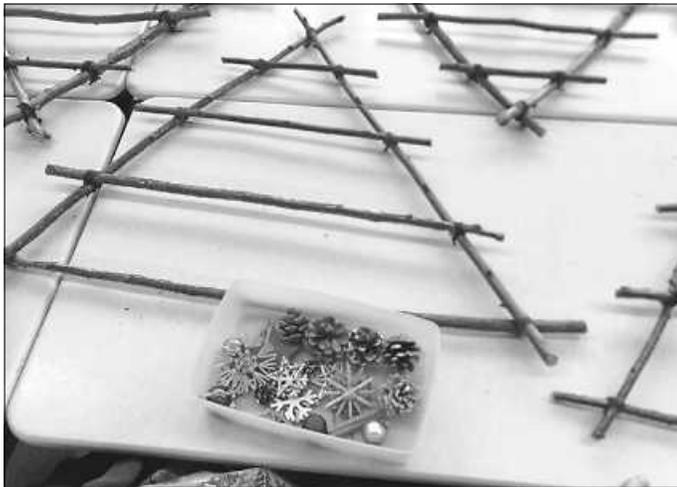
Johannes-Schoch-Schule

Adventsbasteln

Zum Abschluss unserer Gartensaison 2023 trafen sich die Kinder der Garten-AG mit Herrn und Frau Leonhard, Frau Becker und Frau Schultz-Löffler. Doch dieses Mal waren wir nicht in unserem Schulgarten, den hatten wir an den Treffen zuvor schon winterfest gemacht, sondern im Klassenzimmer der 4a.

Das Ehepaar Leonhard hatte für uns aus Stöcken Tannenbäume vorbereitet. Wir durften diese noch mit den für uns mitgebrachten Weihnachtsdekormaterialien ausgestalten. So wurde gebunden, geklebt und dekoriert. Zum Schluss überraschte Frau Leonhard die Kinder noch mit einer Lichterkette für die Weihnachtsbäume. Alle konnten wunderschöne Weihnachtsbäume mit nach Hause nehmen.

Ein riesiges Dankeschön dem Obst- und Gartenbauverein Königsbach, der die kompletten Kosten für das Bastelmaterial übernahm. Herzlichen Dank dem Ehepaar Leonhard für die sehr zeitaufwendige und tolle Vorbereitung, ebenso ein Dankeschön an Frau Becker, die uns tatkräftig mit der Heißklebepistole unterstützte. Garten-AG; M.Schultz-Löffler



Das Material

Foto: JSS



Die fertigen Bäume

Foto: JSS

Förderverein der Johannes-Schoch-Schule

Weihnachtsmarkt Königsbach

Wir sind begeistert
So viele Menschen kamen zu unserem Stand und kauften unser leckeres Weihnachtsgebäck: Lebkuchen, Kuchen im Glas und Weihnachtsbrötchen. Jede Klasse hatte gebacken und so hatten wir eine riesige Auswahl, die schnell vergriffen war. Auch die selbst gebastelten Karten, die gegen eine kleine Spende zu erwerben waren, kamen gut an. Ein herzliches Dankeschön auch an die Schneiderin der Mäppchen, die uns diese gespendet hat. Des Weiteren bedanken uns bei allen BäckerInnen, KollegInnen, die eingetütet haben, VerkäuferInnen und EinkäuferInnen. Wir haben über 1000 € eingenommen, die unseren Grundschulern schon bald zugutekommen werden. Ihr Förderverein



Unser gut gefüllter Weihnachtsmarktstand
Foto: JSS

Heynlinsschule

Erste-Hilfe-Kurs für Kinder an der Heynlinsschule

Für einen Schultag schlüpfen die ViertklässlerInnen der Heynlinsschule in die Rolle eines Ersthelfers.



Foto: Bek

Die MitarbeiterInnen des Arbeiter-Samariter-Bund e. V. (ASB) starteten den kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs mit Präventionsmaßnahmen fürs Klassenzimmer, an der Schule und auf dem Schulweg. Nach einer kurzen Einweisung, wie man geschickt ein Pflaster für den Finger und den Ellbogen schneidet, wurden fleißig Pflaster zugeschnitten und geklebt. Danach ging es ans Verbändenlegen. An Armen und Beinen wurde geübt, wie man die Verbandsrolle am besten abwickelt, sodass keine Taubheitsgefühle

durch zu festes Binden entstehen. Exemplarisch wurde auch ein Druckverband vorgeführt. Auf sehr interessierte Nachfrage der SchülerInnen hin, zeigte die Ausbilderin auch das Vorgehen für die stabile Seitenlage. Zuerst wird die am Boden liegende Person angesprochen, der Kopf überstreckt und die Atmung überprüft. Ist diese vorhanden, erfolgt aber keinerlei Reaktion der Person, so bringt man sie in die stabile Seitenlage. Um sich das Vorgehen zu merken, sollten die Kinder an 3 K's denken: Kaktus, Kinn, Knie. Zu Beginn wird ein Arm mit der Handfläche nach oben im 90°-Winkel neben dem Kopf abgelegt – das sieht aus, wie ein Kaktus. Als Nächstes wird die andere Hand mit dem Handrücken ans Kinn gelegt und mit einer Hand festgehalten. Die andere Hand dreht den Körper am Knie zur Seite. Ganz praktisch konnten die SchülerInnen so erfahren, dass sie mithilfe dieser Technik auch ihre Lehrerin oder andere Erwachsene kinderleicht in die stabile Seitenlage bringen können. Am Ende wird erneut die Atmung überprüft und der Notruf bei der 112 abgesetzt.

Wie man diesen absetzt, wurde selbstverständlich auch besprochen. Dabei ist es am wichtigsten, dass man so lange am Telefon bleibt, bis die Leitstelle sagt, dass man nun auflegen kann. Nach einer Pause ging es im zweiten Modul des Kurses um Katastrophenschutz. In Gruppenarbeit erstellen die Klassen Poster mit Hinweisen und wichtigen Vorgehensweisen zu verschiedenen Szenarien.

Beispielsweise das Verhalten bei Unwetter wie z. B. Hochwasser und Sturm oder der Umgang mit Gefahrenstoffen. Welche Inhalte in einem Überlebenspaket enthalten sein sollten und was man mit den einzelnen Dingen tun kann, wurde ebenfalls thematisiert. Besondere Begeisterung rief das Kurbelradio bei den Kindern hervor. Der Vormittag voller spannender und praktischer Themen, vielen Fragen und Antworten dazu, gefiel den Viertklässlern sehr gut und sorgte für nachhaltiges Interesse an der Ersten Hilfe.

N. Bek



Foto: Bek

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt
Telefon: 07232/49254
E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Liebe Teilnehmer und Interessenten der vhs, vielen Dank für Ihre Treue in diesem Jahr. Auch im Januar und Februar gibt es noch interessante Angebote, so z. B. Schnupperkurse für Bewegungsangebote, eine kulturelle Veranstaltung bzw. ein Weinseminar. Gerne berät Sie die örtliche Leitung und meldet Sie an. Anmeldung auch unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0. Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm. Auch Geschenkgutscheine für Stammteilnehmer sind ein willkommenes Präsent.

Wir wünschen Ihnen in diesen aufgeregten Zeiten eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten sowie Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2024.

Qigong

Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Montag, 15.01.2024

2 Termine, Mo., 20:00 - 21:30 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 9 + 10

Gebühr 18,00 € **Kursnummer 232-8509 f**

Qigong wurde vor ca. 5.000 Jahren in China entwickelt. Mit einfachen Körper-, Atem- und Meditationsübungen wird gelernt, den Fluss der Lebensenergie zu regulieren, die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren, Verspannungen zu lösen und ein positives Lebensgefühl zu entwickeln. Qigong eignet sich für Menschen in jedem Lebensalter, unabhängig von der körperlichen Fitness. Es sind auch Übungen im Sitzen möglich.

In diesem Kurs lernen Sie auch Übungen, die helfen, die Atmung zu verbessern und das Immunsystem zu unterstützen.

Qigong und Achtsamkeitstraining am Vormittag

Fortsetzung des Kurses 232-8510

Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Dienstag, 09.01.2024

2 Termine, Di., 09:40 - 10:55 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstraße 11

Gebühr 18,00 € **Kursnummer 232-8510 f**

Beckenbodengymnastik

Fortsetzung des Kurses 232-8513

Marion Deuscher

Beginn: Dienstag, 09.01.2024

3 Termine, Di., 17:15 - 18:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Kleine Turnhalle

Gebühr 15,00 € **Kursnummer 232-8513 f**

Rückenfit - den Rücken neu entdecken

Robert Henninger

Beginn: Mittwoch, 10.01.2024

4 Termine, Mi., 19:00 - 20:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8

Gebühr 25,00 € **Kursnummer 232-8514 f**

Rückenfit - den Rücken neu entdecken

Robert Henninger

Beginn: Mittwoch, 10.01.2024

4 Termine, Mi., 20:00 - 21:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 9 + 10

Gebühr 25,00 € **Kursnummer 232-8515 f**

Englisch B2 - English Conversation

für Fortgeschrittene

Melanie Dunn-Fiedler

Beginn: Montag, 08.01.2024

2 Termine, Mo., 15:30 - 17:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 20,00 € **Kursnummer 232-8531 f**

Backstage-Tour am Stadttheater Pforzheim mit Besuch des Musicals „Bajazzo darf nicht plätzen“

Markus Hertel, Intendant

Sonntag, 04.02.2024, 12:00 - 18:00 Uhr

Anmeldeschluss: 05.01.2024, da eingeschränktes Kartenkontingent

Stadttheater, Am Waisenhausplatz 5, Bühneneingang

Gebühr 50,00 € inkl. Führung und Eintrittskarte Kat. II

Kursnummer 232-8505 K

Erleben Sie das Stadttheater Pforzheim einmal wieder bei einer Präsenztour. Der neue Intendant am Stadttheater Markus Hertel lässt es sich nicht nehmen, Sie durch „sein Theater“ zu führen, in die Maske, auf die Bühne, in die Werkstätten und an andere Plätze, die den Besuchern ansonsten verborgen bleiben und geht auf Ihre Fragen ein. Zwischen Führung und Vorstellungsbeginn um 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit, im Café Opera etwas zu essen und zu trinken.

Die Premiere des Musicals ist am 15.12.2023. Nähere Infos entnehmen Sie dem Programm des Stadttheaters bzw. der örtlichen Presse.

Weinabend Priorat / Spanien

Wolfgang Ruthardt
Samstag, 13.01.2024, 19:00 - 22:30 Uhr
Ankerstraße 34, Königsbach
Gebühr 75,00 €; inkl. Wein, Wasser und spanischen Spezialitäten
Kursnummer 232-8527 K

An diesem Abend werden erlesene Weine aus dem Priorat/Spanien verkostet. Dazu erhalten Sie typische spanische Tapas-Spezialitäten.

Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Nicole Kunzmann

Telefon: 07232/7350517

Mo.-Fr., ab 17:00 Uhr

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung.

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Kultur · Gestalten

Free Line Dance

für Teilnehmer*innen ohne/mit geringen Vorkenntnisse

Marion Berger
Beginn: Donnerstag, 11.01.2024
4 Termine, Do., 17:45 - 18:45 Uhr
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 43,00 €; Kleingruppe von 5 bis 12 Personen

Kursnummer 232-8602 f

In diesem Solotanz-Kurs werden die Grundlagen des Tanzens „in der Linie“ nach einem freien Stil vermittelt. Wir lernen, uns anhand kleiner gleichmäßiger Choreografien im Rhythmus, im Takt und im jeweiligen Style passend zur Musik zu bewegen. Diese ist modern, oft lateinamerikanisch geprägt. Aber auch zu Tanzklassikern wie Mambo, Tango und Walzer wird getanzt. Die Country-Richtung aus dem klassischen Linedance wird hier nicht behandelt. Zunächst werden die jeweiligen Schritte vorgestellt, dann werden die erlernten Choreografien gemeinsam zur Musik getanzt

Bitte mitbringen: Getränk und Schuhe mit gut drehbarer Sohle.

Free Line Dance

für weit Fortgeschrittene

Marion Berger
Beginn: Donnerstag, 18.01.2024
4 Termine, Do., 19:00 - 20:15 Uhr
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 45,00 €; Kleingruppe von 6 bis 12 Personen

Kursnummer 232-8603 f

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 232-8602 f.

Free Line Dance

für Fortgeschrittene 50plus

Marion Berger
Beginn: Freitag, 19.01.2024
3 Termine, Fr., 09:45 - 10:45 Uhr
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 23,00 €; Kleingruppe von 7 bis 12 Personen

Kursnummer 232-8604 f

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 232-8602 f.

Gesundheit

Bei allen Gesundheitskursen möglichst schon in Sportkleidung bzw. in bequemer Bekleidung erscheinen.

Hatha-Yoga

für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit leichten Vorkenntnissen

Christine Bayer
Beginn: Mittwoch, 10.01.2024
4 Termine, Mi., 20:15 - 21:15 Uhr
BodyBalance Stein, Daimlerstr. 3
Gebühr 29,00 €

Kursnummer 232-8605 f

Yoga bietet ein ganzheitliches System mit Körperübungen, Atem- und Entspannungstechniken, die den Körper und seine Funktionen regenerieren.

Hatha-Yoga, basierend auf der exakten Ausführung der Übungen nach Anusara-Richtlinien, ermöglicht es, Körper, Geist und Seele in ihrer Ganzheit zu erleben.

Das Wort „Anusara“ kommt aus dem Sanskrit und bedeutet „dem Herzen folgend“. Genau das ist die Philosophie dieser Yoga-Art. Anstelle sich in eine äußere, vorgegebene Form einzufügen, geht es darum, die exakte Ausrichtung jeder einzelnen Asanas über das Fühlen zu finden.

Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, Socken.

Fitnessgymnastik am Vormittag

Ingeborg Hub (in Vertretung von Eva Beck)
Beginn: Montag, 08.01.2024
4 Termine, Mo., 11:30 - 12:30 Uhr
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 24,00 €; Kleingruppe 8 bis 12 Personen

Kursnummer 232-8608 f

Gut gelaunt und mit einem tollen Körpergefühl starten wir in die Woche. Wir mobilisieren, kräftigen den ganzen Körper und verbessern die allgemeine Fitness. Die Einstimmung erfolgt mit Übungen aus dem Bereich Ausdauer, Mobilisation und Koordination, gefolgt von Kräftigungsübungen vor allem der Rumpfmuskulatur. Abgerundet wird die Kursstunde mit Dehnungs- und Spannungseinheiten.

Wer Freude an Bewegung hat, dabei seine Fitness erhalten/verbessern möchte, Lust auf gute Laune sowie ein tolles Körpergefühl hat, ist herzlich willkommen.

Bitte mitbringen: leichte Sportbekleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte, nach Bedarf ein Hand-/Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie, ...).

Fitness- und Konditionstraining für Frauen und Männer

Stefan Schmidt
Beginn: Dienstag, 09.01.2024
4 Termine, Di., 18:45 - 19:45 Uhr
Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Sporthalle A
Gebühr 25,00 €

Kursnummer 232-8609 f

Haben Sie Lust, Ihre allgemeine Fitness zu steigern, Ihre Kondition und Ausdauer zu verbessern? Dann sind Sie hier genau richtig: Durch Ausdauer-, Intervall- und Rückentraining, Wirbelsäulen- und Problemzonen-gymnastik, Koordinationsschulung und vieles mehr trainieren wir unseren Körper zu fetziger Musik. Das Ende jeder Stunde lassen wir mit Dehnübungen ruhig ausklingen und manchmal ist auch Entspannung total angesagt.

Voraussetzung: Eine gewisse Fitness und Kondition sind zur Teilnahme erforderlich.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, feste Turnschuhe, Gymnastikmatte.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Verschenken Sie zu Weihnachten Kreativität!

Die Kunstabteilung der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis bietet ab Januar 2024 neue Kurse an. Es wird ein Schnuppermaleri für interessierte Erwachsene mit Sybille Burrer an-

geboten. Für Jugendliche findet ein Aquarellkurs mit Berthold Dietrich sowie Kinderkurse mit unseren neuen Künstlerinnen Natascha Reichel und Claudia Dietz statt. Nähere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage.

Herzliche Einladung zum Adventskonzert mit dem Kammerorchester und ausgewählten Solisten

Am Sonntag, 10. Dezember 23 findet um 17.00 Uhr in der evang. Stephanuskirche in Königsbach-Stein das Adventskonzert der Musik- und Kunstschule westl. Enzkreis statt. Auf dem Programm stehen bekannte barocke Werke von Telemann und J.S.Bach. Außerdem werden Preisträger vom diesjährigen Wettbewerb Jugend Musiziert Solowerke für Altblockflöten und Streicher aufführen. Das Konzert findet bei freiem Eintritt statt – um Spenden zugunsten der Orchesterarbeit wird gebeten.



Orchester der MSWE

Foto: MSWE

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, Fax: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr., 9.00 – 12.00 Uhr und Do., 9.00 – 14.00 Uhr MSWE

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Abfallwirtschaft

Abfuhrplan 2024 geht an alle Haushalte im Enzkreis – Auch per App oder im Internet abrufbar

„An welchem Tag ist Müllabfuhr?“, oder „Wann hat der Recyclinghof geöffnet?“ – Antworten auf diese und andere Fragen zum Thema Abfall gibt der Abfuhrplan für 2024, der ab dem 11. Dezember an alle Haushalte im Enzkreis verteilt wird.

Der Abfuhrplan enthält wichtige Informationen zum Abfallsystem, der Sperrmüllentsorgung oder den speziellen Info-Materialien. Auf zwei Seiten informiert das Abfall-ABC über die richtige Abfalltrennung. Der Kalenderteil enthält die Leerungstermine, für Rest- und Bioabfall, Papier, Glas und Leichtverpackungen sowie die Sammeltermine für Sperrmüll, Schadstoffe und Elektrogeräte. Außerdem sind die Öffnungszeiten der beiden jeweils nächstgelegenen Recyclinghöfe aufgeführt.

Zu finden sind die Abfuhrdaten auch in der Enzkreis-App: Hier gibt es eine Push-Funktion, die an die jeweiligen Abfuhrtermine erinnert. Die App für Android und iOS ist über die jeweiligen Stores kostenlos erhältlich. Ähnliches bietet die Entsorgungsplattform www.entsorgung-regional.de: Hier stehen die Leerungstermine und Öffnungszeiten zum Abruf bereit; die Haushalte können sich über den Terminalservice an die Abfuhrtermine erinnern lassen und die Abfuhrpläne als pdf herunterladen.

Wer den Abfuhrplan bis Ende des Jahres nicht erhalten hat, kann ihn vom 2. bis 16. Januar 2024 direkt beim Vertriebsservice unter Telefon 07231 933-210 oder -212 nachbestellen. Die Pläne der jeweiligen Gemeinde liegen zudem im neuen Jahr in allen Rathäusern aus. Für Fragen rund um das Thema Abfall stehen die Abfallberater Carina Aydin, Dr. Dieter Eickhoff und Reinhard Schmelzer unter Telefon 07231 354838 zur Verfügung. (enz)

| JANUAR | | | | | | | | | | FEBRUAR | | | | | | | | | |
|--------|----|---------------|----|----|----|----|----|----|----|---------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Mo | Ti | We | Do | Fr | Sa | Su | Mo | Ti | We | Mo | Ti | We | Do | Fr | Sa | Su | Mo | Ti | We |
| 1 | Mo | Neujahr | | | | | | | | 1 | Do | | | | | | | | |
| 2 | Ti | | | | | | | | | 2 | Fr | | | | | | | | |
| 3 | We | | | | | | | | | 3 | Sa | | | | | | | | |
| 4 | Do | | | | | | | | | 4 | Su | | | | | | | | |
| 5 | Fr | | | | | | | | | 5 | Mo | | | | | | | | |
| 6 | Sa | Erntedankfest | | | | | | | | 6 | Ti | | | | | | | | |
| 7 | Su | | | | | | | | | 7 | We | | | | | | | | |
| 8 | Mo | | | | | | | | | 8 | Do | | | | | | | | |
| 9 | Ti | | | | | | | | | 9 | Fr | | | | | | | | |
| 10 | We | | | | | | | | | 10 | Sa | | | | | | | | |
| 11 | Do | | | | | | | | | 11 | Su | | | | | | | | |
| 12 | Fr | | | | | | | | | 12 | Mo | | | | | | | | |
| 13 | Sa | | | | | | | | | 13 | Ti | | | | | | | | |
| 14 | Su | | | | | | | | | 14 | We | | | | | | | | |
| 15 | Mo | | | | | | | | | 15 | Do | | | | | | | | |
| 16 | Ti | | | | | | | | | 16 | Fr | | | | | | | | |
| 17 | We | | | | | | | | | 17 | Sa | | | | | | | | |
| 18 | Do | | | | | | | | | 18 | Su | | | | | | | | |
| 19 | Fr | | | | | | | | | 19 | Mo | | | | | | | | |
| 20 | Sa | | | | | | | | | 20 | Ti | | | | | | | | |
| 21 | Su | | | | | | | | | 21 | We | | | | | | | | |
| 22 | Mo | | | | | | | | | 22 | Do | | | | | | | | |
| 23 | Ti | | | | | | | | | 23 | Fr | | | | | | | | |
| 24 | We | | | | | | | | | 24 | Sa | | | | | | | | |
| 25 | Do | | | | | | | | | 25 | Su | | | | | | | | |
| 26 | Fr | | | | | | | | | 26 | Mo | | | | | | | | |
| 27 | Sa | | | | | | | | | 27 | Ti | | | | | | | | |
| 28 | Su | | | | | | | | | 28 | We | | | | | | | | |
| 29 | Mo | | | | | | | | | 29 | Do | | | | | | | | |
| 30 | Ti | | | | | | | | | 30 | Fr | | | | | | | | |
| 31 | We | | | | | | | | | 31 | Sa | | | | | | | | |

So sieht der Abfallkalender 2024 aus.

Foto: Enzkreis

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Am Samstag, 9. Dezember, in Feldrennach: Bauernhof-Weihnachtsmarkt beim Biolandhof Reiser

Um die Weihnachtsgeschichte authentisch im Stall zu erleben, bietet das ursprüngliche Bauernhofambiente des Biolandhofs Reiser in Feldrennach, Bannholzstr. 100, die perfekte Kulisse. Am Samstag, 9. Dezember, lockt dort von 15 bis 23 Uhr zum dritten Mal der Bauernhof-Weihnachtsmarkt mit einem ausgesuchten Speiseangebot, dem Verkauf von Schaffellen, weihnachtlichen Holzarbeiten und Floristik sowie musikalischen Beiträgen. Auch ein Bauernhofrätsel kann gelöst werden und der Nikolaus kommt mit seinem Krabbelsack vorbei. Parkplätze stehen vor Ort in beschränktem Maß zur Verfügung. Weitere Infos unter www.biobauernmarkt.de oder direkt beim Biolandhof unter Telefon 07082 8603. (enz)



Foto: Biolandhof Reiser

Breitbandversorgung im Enzkreis: Zweckverbandsvorsitzender und Landrat wenden sich an die lokalen Bundestagsabgeordneten mit gemeinsamem Schreiben zum Bundesförderprogramm

Aus Sorge über die Zukunft des Ausbaus mit schnellen Glasfaserleitungen im Enzkreis, wandten sich dieser Tage Jörg-Michael Teply, Vorsitzender des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Enzkreis und Landrat Bastian Rosenau mit einem gemeinsamen Schreiben an die Bundestagsabgeordneten für den Enzkreis. Gemeinsam legten sie ausführlich dar, welche Schwierigkeiten sich derzeit auf dem Weg zum flächendeckenden schnellen Internet ergeben und wo ihrer Ansicht nach das aktuelle Förderprogramm Verbesserungspotenzial hat.

Für den Ausbau der „Weißen Flecken“ (Adressen mit einer Versorgung von unter 30 Mbit/s) habe der Zweckverband Breitbandversorgung dankenswerterweise Fördermittel des Bundes und des Landes Baden-Württemberg in Höhe von rund 300 Millionen Euro bewilligt bekommen, erläutert der Vorsitzende des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Enzkreis, Wurmbergs Bürgermeister Jörg-Michael Teply.

„In den vergangenen zwei Jahren ist es neben dem stärkeren Engagement privater Unternehmen auch durch den kontinuierlichen Einsatz von kommunaler Seite gelungen, beim Glasfaserausbau deutlich voranzukommen. Eine Vielzahl an Projekten wurde

begonnen, und in den kommenden zwei bis drei Jahren werden viele Haushalte und Unternehmen im Enzkreis einen zukunftsfähigen Glasfaseranschluss bekommen“, schildert Landrat Rosenau die derzeitige Situation.

„Durch das vom Bund im März 2023 aufgelegte Förderprogramm ist es für Kommunen und kommunale Verbände nunmehr aber erheblich schwieriger geworden, Fördermittel zu erhalten. Die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel wurden in diesem Jahr um ein Vielfaches überzeichnet“, fügt Teply hinzu. So könnten die bereits begonnenen Ausbauprojekte nicht ergänzt werden, insbesondere wenn – wie im Enzkreis häufig der Fall – private Unternehmen eigenwirtschaftlichen Ausbau ankündigten und der Zweckverband bzw. die Kommunen selbst Glasfaserleitungen ausbauen müssten.

Der Zweckverbandsvorsitzende und Landrat Rosenau appellieren deshalb in einem gemeinsamen Schreiben an die Bundestagsabgeordneten der Region eindringlich, auf die Bundesregierung einzuwirken, das aktuelle Fördermodell nochmals grundsätzlich auf den Prüfstand zu stellen. (enz)

Vernetzungstreffen „Club der Agenda 2023 Kommunen“: Städte und Gemeinden spielen eine wichtige Rolle bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele

Mit der Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft 17 Ziele, sogenannte Sustainable Development Goals, kurz SDGs, für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt. „Diese Ziele dienen der Staatengemeinschaft als Kompass, um die Umsetzung der Agenda zu erreichen und damit den großen Herausforderungen dieses Jahrhunderts wie der Klimakrise und dem Verlust an Biodiversität entgegenzusteuern und die öffentliche Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen zu fördern“, erklärt Dr. Jannis Hoek, Nachhaltigkeitsmanager im Landratsamt Enzkreis.

Die Umsetzung kann jedoch nur gelingen, wenn sich auch möglichst viele daran beteiligen. Dabei spielen die Städte und Gemeinden durch die im Grundgesetz verbriefte kommunale Selbstverwaltung eine tragende Rolle. „Etwa 65 Prozent der Ziele liegen in ihrem Aufgabenbereich. An ihnen führt beispielsweise beim Ausbau erneuerbarer Energien, dem Flächenmanagement und Bau bezahlbaren Wohnraums oder auch der Verkehrsplanung kein Weg vorbei“, weiß Hoek.

„Damit das Rad jedoch nicht überall neu erfunden werden muss, treffen sich die Zeichnungskommunen regelmäßig im ‚Club der Agenda 2030 Kommunen‘. Dort tauscht man sich zu Best Practices aus und diskutiert aktuelle Herausforderungen sowie noch effektivere Umsetzungsmöglichkeiten der Kommunen“, so Hoek, der den Enzkreis in diesem Gremium vertritt.

Beim jüngsten Treffen in Mannheim stellte er selbst den erst im April veröffentlichten 1. Indikatorenbericht der Behörde den rund 80 kommunalen und politischen Akteuren vor und erläuterte die Vorzüge dieses eigenen Monitoringinstruments, bei dem das Landratsamt deutschlandweit unter den kommunalen Vorreitern ist. Dieser Bericht dient dazu, den Beitrag des Enzkreises zur Umsetzung der 17 Ziele mess- und steuerbar zu machen. Die aktuell rund 85 Indikatoren greifen verschiedene Themen aus allen Sektoren heraus und zeigen deren Entwicklung auch auf dem eigenen SDG-Dashboard an, welches für alle transparent im Internet unter <https://agenda2030.enzkreis.de> einsehbar ist.

„Angezeigt wird dort beispielsweise die seit einigen Jahren steigende Anzahl von Todesfällen nach psychischen und Verhaltensstörungen, die zu 87 Prozent auf die Folgen einer Demenz zurückzuführen sind“, erläutert der Nachhaltigkeitsexperte. „Der steigende Pflege- und Unterstützungsbedarf im Zuge der demografischen Alterung wird dadurch im Enzkreis frühzeitiger und anders sichtbar und soll dem Gremium und Fachpublikum die Entscheidungsfindung zugunsten konkreter Maßnahmen erleichtern“, beschreibt er mögliche Schlussfolgerungen daraus.

Auch werden zum Beispiel die Zusammenhänge zwischen der Anzahl zugelassener Kraftfahrzeuge mit Verbrennungsmotor, der Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor und den Fahrgastzah-

len im Öffentlichen Verkehr aus dem Zahlenwerk schnell sichtbar, verdeutlicht Hoek den Mehrwert des Dashboards und erntet viel Anerkennung dafür.

Der Nachhaltigkeitsexperte ist jedenfalls sicher, dass von diesem alljährlichen Fach- und Erfahrungsaustausch alle nur profitieren können. Er selbst zeigte sich besonders beeindruckt von den Erfahrungsberichten der Vertretungen aus Hamburg und Rottenburg am Neckar, die ihre eigenen Berichte dem Hochrangigen politischen Forum der Vereinten Nationen in New York präsentiert hatten und von dort spannende Erfahrungen schilderten. „Klar ist: Nachhaltigkeit in den Kommunen ist leichter gesagt als getan, aber wenn Politik, Verwaltung, Wirtschaft und die Zivilgesellschaft gemeinsam agieren, kommen wir bei dieser Mammutaufgabe voran“, meint Hoek zuversichtlich. „Letztlich profitieren wir alle von einer nachhaltigen Entwicklung. Daher kann ich alle Bürgerinnen und Bürger nur ermuntern, sich selbst mit dem SDG-DashBoard und den Agenda-Zielen vertraut zu machen, um zu überlegen, welchen Beitrag sie selbst leisten können“. (enz)



Enzkreis-Nachhaltigkeitsmanager Dr. Jannis Hoek (Zweiter von rechts) stellt dem interessierten Fachpublikum beim Vernetzungstreffen der „Club der Agenda 2030 Kommunen“ das Monitoring der Behörde anhand des 1. Indikatorenberichts des Landratsamtes vor. Foto: Engagement Global

Zweckverband Breitbandversorgung wählt erstmals Geschäftsführer - Mit Florian Enghofer übernimmt ausgewiesener Fachmann das Ruder

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung hat dieser Tage Florian Enghofer zum Geschäftsführer gewählt. Und das ist eine Premiere - denn bis dato gab es diese Funktion im Zweckverband nicht. Das Gremium hatte sich vor ein paar Monaten allerdings angesichts der aktuellen Herausforderungen zu einer Neustrukturierung der Verbandsverwaltung entschlossen und damit wichtige Weichen für die Zukunft gestellt: So soll der neue hauptamtliche Geschäftsführer die Ausbauprojekte für eine möglichst flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet weiter forcieren.

Der 40-jährige, aus Remchingen stammende Enghofer hat an der Hochschule Pforzheim Wirtschaftsrecht studiert und anschließend noch seinen Master of Laws an der Fernuni Hagen erworben. 2015 stieß er zum Landratsamt Enzkreis und arbeitete dort zunächst im Jobcenter. Seit über sechs Jahren ist er beim Zweckverband als Breitband-Koordinator tätig und hat in dieser Funktion bereits viele Ausbauprojekte im Enzkreis mitbetreut. „Damit bringt er eine enorme Fachkompetenz und viel Hintergrundwissen mit, er kennt die Zusammenhänge und Ansprechpartner, kann also aus dem Stand heraus in sein neues Arbeitsfeld starten“, freuen sich der Verbandsvorsitzende, Wurmbergs Bürgermeister Jörg-Michael Teply, und sein Stellvertreter Landrat Bastian Rosenau.

Das sieht auch Florian Enghofer so: „Gerne möchte ich gemeinsam mit den Kommunen im Enzkreis den Glasfaserausbau weiter voranbringen und so dazu beitragen, für die Menschen und Be-

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat seit dem 1. September 2023 Pfarrer Jürgen Baron aus Eisingen

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat Pfar- rerin von der Goltz aus Nöttingen

Telefon: 07232-71047 oder E-Mail: noettingen@kbz.ekiba.de

Ab dem 11. Dezember 2023 übernimmt die Vertretung Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen

Telefon: 07231-104870 oder 01742451674

Sie können die Kontaktdaten jeweils auf dem Anrufbeantworter abhören (07232/2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Donnerstag, 07. Dezember 2023

19:30 Uhr Gemeindeabend im Advent im Gemeindehaus mit dem Theaterstück „Weihnachten im Karton“.

Samstag, 09. Dezember 2023

18:00 Uhr Konzert „Hoffnungszeit“ des Kirchen- und Posaunen-
chors mit Instrumentalisten und Thomas Neuer
in der Ev. Kirche in Königsbach (siehe Hinweis).

Sonntag, 10. Dezember 2023, 2. Advent

18:00 Uhr Gottesdienst am Abend zum 2. Advent in der Ev. Kir-
che in Königsbach mit Werner Schlittenhardt und dem Posaunen-
chor.

Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum
Beisammensein mit netten Gesprächen bei einem wärmenden
Punsch oder Glühwein und Keksen.

Dienstag, 12. Dezember 2023

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

15:00 Uhr Café der Begegnung im Gemeindehaus (siehe Hin-
weis).

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 13. Dezember 2023

06:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

15:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

16:30 Uhr Probe Krippenspiel im Gemeindehaus (zugeteilte Sze-
nen).

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

Donnerstag, 14. Dezember 2023

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Samstag, 16. Dezember 2023

10:00 Uhr Probe Krippenspiel in der Ev. Kirche mit allen teilneh-
menden Kindern.

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

09:15 Uhr offenes Adventssingen mit dem Musikteam in der Ev.
Kirche in Königsbach. Gemeinsames Singen zur Weihnachtszeit.

10:00 Uhr Teamgottesdienst mit unserem Musikteam und Prädi-
kant Reiner Hummel.

Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum
Kirchkaffee.

triebe eine zukunftsfähige Infrastruktur aufzubauen. Ich sehe meine Aufgabe auch darin, die stetig zunehmenden und komplexen Aufgaben im Bereich des Breitbandausbaus zügig umzusetzen.“ Zudem könnten so der Verbandsvorsitzende und der bisher für die Geschäftsstelle des Zweckverbands zuständige Leiter des „Amts für Nachhaltige Mobilität“, Sven Besser, spürbar entlastet werden. Jedenfalls sollen bei der Geschäftsführung künftig alle wichtigen Fäden zusammenlaufen und die meisten Führungs- und Leitungsaufgaben gebündelt werden.

Laut Tepy und Rosenau sei in der Vergangenheit bereits eine Vielzahl an Projekten aufs Gleis gesetzt worden, und auch in den kommenden zwei bis drei Jahren würden viele Haushalte und Unternehmen im Enzkreis zukunftsfähige Glasfaseranschlüsse bekommen, die entweder von am Markt tätigen Unternehmen mit eigenen Mitteln umgesetzt wurden oder aber dank Förderung durch Bund und Land realisiert werden konnten. „Allerdings stellt die Anfang des Jahres erfolgte Neukonzipierung der Breitbandförderung durch die Bundesregierung den Zweckverband im Enzkreis, aber auch in vielen anderen Regionen im Land vor große Herausforderungen. Das gilt insbesondere für die Priorisierung der Förderanträge. Zudem kämpfen die Unternehmen beim eigenwirtschaftlichen Ausbau mit den teils drastisch gestiegenen Baukosten und Zinsen“, so Tepy und Rosenau abschließend. „Der neue Geschäftsführer soll in jedem Falle den bereits begonnenen geförderten Ausbau im Enzkreis wo nötig und möglich unterstützen und darüber hinaus die Möglichkeiten zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau weiter voranbringen.“



Florian Enghofer wurde zum Geschäftsführer des Zweckverbandes Breitbandversorgung gewählt. Mit ihm übernimmt ein ausgewiesener Fachmann das Ruder. Das Bild zeigt ihn (Zweiter von links) nach der Wahl zusammen mit Landrat Bastian Rosenau (links), dem Verbandsvorsitzenden Jörg-Michael Tepy sowie der Ersten Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt. (enz)
Foto: Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis
Fotograf: Dennis Schäfer

Samstags-Schadstoffsammlung in Ötisheim am 9. Dezember

Am Samstag, 9. Dezember, findet in Ötisheim auf dem Parkplatz Erlentalhalle von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden alte Medikamente; sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen. (enz)